

Verabschiedung der Burgwaldschüler

Frankenberg - "And the Oscar goes to ..." - mit einer "Oscarverleihung" in der Ederberglandhalle wurden 107 Schüler am Dienstagabend nach zehnjähriger Schulzeit feierlich aus der Frankenger Burgwaldschule verabschiedet - genau 90 Jahre nach ersten Oscarprämierung 1929 am Hollywood-Boulevard in Los Angeles.

Den "Oscar" 2019 der Frankenger Realschule überreichte Schulleiter Helmut Klein - und zwar in Form des Abschlusszeugnisses für die bestandene Realschulprüfung. Der Rahmen für die Feier der "Mittleren Reife" war perfekt gestaltet worden: Auf der Bühne waren riesige Oscar-Symbole abgebildet, in großen, goldfarbenen Lettern war "Hollywood" zu lesen - und zur Preisverleihung durften die "Preisträger" selbstverständlich über den obligatorischen roten Teppich gehen.

Auch wenn die Absolventen der Frankenger Realschule beim großen Finale ihrer Schulentlassungsfeier mit viel Optimismus einer neuen Zukunft entgegenjubelten - mit dem Abschied von der Burgwaldschule war auch eine große Portion Wehmut verbunden: "Bye, bye, Burgwaldschule - wir werden dich wohl sehr doll vermissen", sangen alle gemeinsam beim Schlussakkord. "Super, toll", gratulierten die sichtlich gerührten Eltern, Verwandten und Freunde - und zollten den Abgängern spontan stehenden und frenetischen Beifall.

Schulleiter Klein sprach in seiner Rede von einem "besonderen Tag" in der Karriere der bisherigen Realschüler. "Der Oscar wird von einer Jury vergeben", erinnerte Klein: "Eure besondere Leistung besteht aber darin, dass ihr die Prüfung der mittleren Reife bestanden habt", gratulierte der Schulleiter. Leider hätten fünf Wettbewerbsbeiträge von der Jury allerdings nicht akzeptiert werden können - "sie dürfen sich für das nächste Jahr aber wieder bewerben."

Mit Stolz in seinen Worten berichtete der Schulleiter, dass 57 Absolventen das Zeugnis mit der Auszeichnung Qualifizierender Abschluss geschafft haben: "Dieser berechtigt zum Besuch der gymnasialen Oberstufe." Laut Klein werden 39 Schüler ihre Karriere nun an der Fachoberschule fortsetzen, zwölf wechseln auf das Gymnasium, 42 treten eine Ausbildungsstelle an und 19 beginnen ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr.

Die Oscar-Verleihung moderierten Leandra Wickert und Marius Wickert - und natürlich gab es auch viel Musik und Unterhaltung: Die Schulband spielte, die Band von Zoe Müller stimmte heiße Rhythmen an und Kevin Lukjanenko präsentierte Gitarrenklänge. Für die Schüler sprach Martin Kolodjashni, für den Elternbeirat Frank Wolf. Und beim großen Finale standen alle Absolventen noch einmal gemeinsam auf der Bühne. (mjx)

Text und Bilder: Gerhard Meiser

Ehrung der Klassenbesten: (von links) Schulleiter Helmut Klein, Madeleine Rininsland (Klasse 10b, Notendurchschnitt 1,5), Leandra Wickert (Klasse 10d, Note 1,6), Daniel Marks (Klasse 10b, Note 1,5), Johanna Ochse (Klasse 10a, Note 1,5), Kevin Lukjanenko (Klasse 10c, Note 1,3), Sophia Hoffman (Klasse 10a, Note 1,5), Anna Mischmann (Klasse 10c, Note 1,3) und Schulleiternbeiratsvorsitzender Frank Wolf. Foto: mjx



Bye, bye, Burgwaldschule: Beim Abschied von der Frankenberger Realschule war bei den Absolventen auch eine Portion Wehmut zu verspüren: "Wir werden dich wohl sehr doll vermissen", sangen sie und erinnerten damit gleichzeitig an eine schöne Schulzeit. Foto: mjx

